

**RS OGH 1988/4/19 5Ob521/88,
1Ob263/03p, 9Ob9/04w, 7Ob19/04a,
2Ob10/04s, 7Ob9/04f**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.04.1988

Norm

ABGB §1425

BStG §20 Abs3

BStG §20 Abs4

Rechtssatz

Wird der vom Enteigneten nicht angenommene Entschädigungsbetrag laut Enteignungsbescheid gemäß§§ 20 Abs 4 BStG gerichtlich hinterlegt, ist der Ausfolgungsantrag des Antragsgegners, der in der Zwischenzeit die Entscheidung des Gerichtes gemäß § 20 Abs 3 BStG begehrte, abzuweisen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 521/88
Entscheidungstext OGH 19.04.1988 5 Ob 521/88
Veröff: SZ 61/97 = EvBl 1989/34 S 124
- 1 Ob 263/03p
Entscheidungstext OGH 16.12.2003 1 Ob 263/03p
Ausdrücklich gegenteilig; Beisatz: Die Ausfolgung des gerichtlich hinterlegten Entschädigungsbetrags an den Enteigneten hat über dessen Antrag stattzufinden, auch wenn er in der Zwischenzeit die Entscheidung des Gerichtes begehrt hat und die im Enteignungserkenntnis bestimmte Entschädigungssumme nur als Teilzahlung anerkennt (Abgehen von SZ61/97). (T1); Beisatz: Hier: § 50 stmkLStVG 1964. (T2); Veröff: SZ 2003/167
- 9 Ob 9/04w
Entscheidungstext OGH 11.02.2004 9 Ob 9/04w
Gegenteilig; Beis wie T1; Beis wie T2
- 7 Ob 19/04a
Entscheidungstext OGH 25.02.2004 7 Ob 19/04a
Ausdrücklich gegenteilig; Beis wie T1; Beis wie T2
- 2 Ob 10/04s
Entscheidungstext OGH 26.02.2004 2 Ob 10/04s
Gegenteilig; Beis wie T1
- 7 Ob 9/04f
Entscheidungstext OGH 17.03.2004 7 Ob 9/04f
Gegenteilig; Beis wie T1; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0053644

Dokumentnummer

JJR_19880419_OGH0002_0050OB00521_8800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at